



Wintersemester 23/24

# Modulhandbuch

für das Studium

## **Berufspädagogik Pflegewissenschaft**

**Master of Arts**

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2020/2022

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 22.04.2020.

Erzeugt am: 04. Oktober 2023

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Pflegewissenschaft Pflichtmodul (6 CP)

11-PW-BA-Pfleg 3: Diagnostik (6 CP).....	3
--	---

### 2) Pflegewissenschaft Wahlpflichtmodule (9 CP)

11-PW-MA-1-P-1: Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung (9 CP).....	6
11-PW-MA-4-P-1: Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen (9 CP).....	10
11-PW-MA-7-P-1: Kooperation und Dissemination (9 CP).....	13

### 3) Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika) (57 CP)

11-PW-BA-Pfleg FD1: Theorie und Praxis der Pflegedidaktik (6 CP).....	17
11-PW-BA-Pfleg FD2: Weiterentwicklung von Schule und Unterricht (6 CP).....	19
11-PW-BA-Pfleg FD3: Inklusion und Umgang mit Heterogenität in der Pflegebildung (6 CP).....	21
11-PW-MA-Pfleg FDM2: Berufsbildungsforschung und forschendes Lernen (6 CP).....	23
11-PW-MA-Pfleg SP-M: Schulpraktikum (15 CP).....	25
11-PW-MA-Pfleg FD BPP-M: Berufspädagogisches Praktikum (18 CP).....	28

### 4) Erziehungswissenschaft (30 CP)

12-EW-BA-Pfleg-BP1: Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen (6 CP).....	30
12-EW-BA-Pfleg-BP3: Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten (6 CP).....	31
12-EW-MA-L19-BP1: Grundlagen der Berufspädagogik (6 CP).....	32
12-EW-MA-EW-MA 7.1 M: EW-MA 7.1 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I (6 CP).....	35
12-EW-MA-EW-MA 7.2 M: EW-MA 7.2 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung II (6 CP).....	36

### 5) Masterarbeit (18 CP)

11-PW-MA-MA-PB: Modul Masterarbeit (18 CP).....	37
---	----

---

## Modul 11-PW-BA-Pfleg 3: Diagnostik

### Modulgruppenzuordnung:

- Pflegewissenschaft Pflichtmodul

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

- Pflegediagnosen (z.B. NANDA);
- Pflegeklassifikationen (z.B. ICNP);
- Screening- und Assessmentinstrumente (z.B. RAI, Barthel-Index, Dekubituseinschätzungsskalen, Sturzrisikoeinschätzungsskalen);
- Nursing Informatics;
- Ansätze qualitativer, verstehender Diagnostik;
- Methoden der qualitativen rekonstruktiven Sozialforschung (z.B. Biographieforschung) als Grundlage qualitativer Diagnostik;
- Systematische Recherche zu Diagnostik-Studien, Bewertung anhand von Gütekriterien (mit Sensitivität/Spezifität/Prädiktive Werte);
- Odds Ratio/Relatives Risiko;
- Nutzen und Schaden von Screening, Screening-Kriterien nach Wilson und Jungner;
- Bearbeitung von Fallbeispielen;

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites und kritisches Verständnis einschlägiger qualitativer und quantitativer pflegerischer Beschreibungs-, Beurteilungs- und Einschätzungsinstrumente (z.B. Diagnosen, Klassifikationen, Assessmentinstrumente) und Begrifflichkeiten (z.B. Pflegephänomene)
- bewerten und interpretieren pflegediagnostische (qualitative und quantitative) Instrumente hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Fundierung, ihres Stellenwertes und ihrer Reichweite
- verfügen über ein wissenschaftsbasiertes kritisches Verständnis der Potentiale und Grenzen der pflegerischen (qualitativen und quantitativen) Diagnostik, des Assessments und Screenings
- stellen eine Verbindung zwischen Pflegediagnostik, -interventionen und -ergebnissen her und bestimmen und bewerten die praktische Relevanz von Pflegediagnosen und -klassifikationen für die Pflege, Leistungserfassung, elektronische Patient\*innenakten und Managementaufgaben
- verfügen über ein breites und integriertes Wissen hinsichtlich der Entwicklung im Bereich der Nursing Informatics sowie deren Anwendungsbereiche
- wenden qualitative diagnostische Instrumente (z.B. biographische Diagnostik) an und erstellen Fallanalysen

### Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

64 h Vor- und Nachbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg 3 Diagnostik	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Hausarbeit, Klausur, Mündliche Prüfung (Einzelprüfung) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 1 zum Modul Pfleg3	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg 3 Diagnostik
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> Grundlagen pflegerischer Diagnostik (Seminar)	

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2 zum Modul Pfleg3	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg 3 Diagnostik
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	

---

**Methoden qualitativer Diagnostik (Seminar)**

---

**Modul 11-PW-MA-1-P-1: Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung**

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflegewissenschaft Wahlpflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Community Health Care und Versorgungsforschung Community Care

- Grundlagen, Definitionen und Kernkompetenzen;
- Kommunen als Klienten\*innen im Kontext pflegerischer Versorgung;
- Beispiele für den Pflegeprozess auf kommunaler Ebene;
- Ziele und Bedeutung evidenzbasierter pflegerischer Praxis für Kommunen;
- Strategien zur Verbesserung der kommunalen und familiären Gesundheitssituation;
- Gegenstand, Definition und Abgrenzung der Versorgungsforschung;
- Versorgungsforschung im Allokationsprozess und in der Gesundheitspolitik;
- Pflegerische Versorgung, populationsbezogene und kleinräumige Versorgungsforschung;
- Berichtsstandards zu Studiendesigns in der Versorgungsforschung;
- Gute Praxis in der Versorgungsforschung und methodische Güte von Studien in der Versorgungsforschung.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls können Studierende:

- relevante Konzepte der Versorgungsforschung benennen;
- Versorgungsforschung in Beziehung zu ihren Bezugswissenschaften, zur klinischen Forschung setzen und sie in gesundheitspolitische Kontexte einordnen;
- eine Vielfalt an Fragestellungen, methodischen Vorgehensweisen, Studiendesigns und genutzten Datenkörpern benennen, die typisch für die Versorgungsforschung sind;
- die Berichtsqualität bei Studien der Versorgungsforschung einschätzen;
- die methodische Güte der Studiendesigns, die häufig in der Versorgungsforschung vorkommen (Beobachtungsstudien im Längs- und Querschnitt, clusterrandomisierte Studien, qualitative Studien) einschätzen.
- Forschungsansätze und Transfer von Erkenntnissen aus der Pflegeforschung in die Praxis reflektieren;
- Grundlagen, Definitionen und Kernkompetenzen von Community Health Care benennen;
- entscheiden, wie pflegerische Versorgung auf kommunaler Ebene geleistet werden kann;
- evidenzbasierte Konzepte entwickeln, bezogen auf die pflegerische Versorgungspraxis in Kommunen;
- relevante Assessments für die kommunale Ebene einschätzen und entscheiden, welche Arten von Assessments, Interventionen und Evaluationen angemessen für kommunale Situationen sind.

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

154 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 20/21 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung 1-P-1 Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: - Referat /Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung - schriftliche Hausarbeit - mündliche Prüfung - Portfolio - E-Klausur	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Community Care	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basavanthappa, B.T. (2013): Community Health Nursing. New Delhi: Jaypee Brothers Medical Publishers Ltd.</li> <li>• Clemens, I. (2009): Basic Concepts of Community Health Nursing. New Delhi: Jaypee Brothers Medical Publishers Ltd.</li> <li>• Helvie, C.O. (1998): Advanced Practice Nursing in the Community. Thousand Oaks: Sage Publications.</li> <li>• Holzemer, S.P.; Klainberg, M. (2014): Community Health Nursing. An Alliance for Health. Burlington: Jones &amp; Bartlett Learning;</li> </ul>	

- Kamalam, S.; Danabalan, M. (2012): Essentials in Community Health Nursing Practice. New Delhi: Jaypee Brothers Medical Publishers Ltd.
- Kurka-Wöbking, A. (2010): Community Health Assessment – Stadt Landshut. Wie versorgt die Stadt Landshut ihre älteren Mitbürger mit einem (potentiellen) Hilfe und Pflegebedarf? Saarbrücken: VDM Verlag.
- Leeseberg Stamler, L.; Yiu, L. (2012): Community Health Nursing. A Canadian Perspective. Toronto: Pearson Canada.
- Lundy, K.S.; Janes, S. (2009): Community Health Nursing. Caring for the Public’s Health. Sudbury, Massachusetts: Jones and Bartlett Publishers.
- Maurer, F.A.; Smith, C.M. (2013): Community/Public Health Nursing Practice. Health for Families and Populations. St. Louis: Elsevier Saunders.
- Porche, D.J. (2004): Public & Community Health Nursing Practice. A Population-Based Approach. Thousand Oaks: Sage Publications.
- Stanhope, M.; Lancaster, J. (2014): Foundations of Nursing in the Community. Community-Oriented Practice. St. Louis: Elsevier Mosby.
- Stanhope, M.; Lancaster, J. (Hrsg.) (2012): Public Health Nursing – Population-Centered Health Care in the Community, 8. Aufl. Missouri/USA: Elsevier.
- Shuster, G.F. (2012): Community as client: assessment and analysis in Stanhope, M.; Lancaster, J. (2012). Public Health Nursing – Population-Centered Health Care in the Community, 8. Aufl. Missouri/USA: Elsevier, S.396-426.

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 1-P-1 Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung
---------------------------------	--

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Community Care** (Seminar)

**Lehrveranstaltung:** Methoden und Konzepte der Versorgungsforschung

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>

**Unterrichtsprache(n):**  
Deutsch

**Literatur:**

- Badura, B.; Busse, R.; Gostomzyk, J. et al. (2004): Memorandum about preventive medicine research in Germany]. Dtsch Med Wochenschr; 129: 771-773.
- Baumann, W.; Farin, E.; Menzel-Begemann, A. et al. (2016): Memorandum IV: Theoretische und normative Fundierung der Versorgungsforschung. Gesundheitswesen. 78: 337-352.
- Behrens, J.; Langer, G. (2015): Evidence based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung, 4. Aufl. Bern: Huber.
- Geraedts, M.; Drosler, S. E.; Dobler, K. et al. Memorandum III, Part 3 (2017): Quality of Care and Patient Safety Research Methods. Gesundheitswesen. 79: e95-e124.
- Neugebauer, E.A.; Icks, A.; Schrappe, M. (2010): Methoden für die Versorgungsforschung (Teil 2) Gesundheitswesen. 72: 739-748.

- Pfaff, H.; Neugebauer, E.; Glaeske, G. et al. (2011): Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung. Stuttgart: Schattauer.
- Pfaff, H.; Glaeske, G.; Neugebauer, E. A. et al. (2009): Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung (Teil 1). Gesundheitswesen. 71: 505-510.
- Schrappe, M.; Glaeske, G.; Gottwik, M. et al. (2005): Memorandum II Konzeptionelle, methodische und strukturelle Voraussetzungen der Versorgungsforschung. Dtsch Med Wochenschr. 130: 2918-2922.
- Swart, E.; Gothe, H.; Geyer, S. et al. (2015): Good Practice of Secondary Data Analysis (GPS): guidelines and recommendations. Gesundheitswesen. 77: 120-126.

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung 1-P-1 Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Methoden und Konzepte der Versorgungsforschung** (Seminar)

**Modul 11-PW-MA-4-P-1: Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen**

**Modulgruppenzuordnung:**

- Pflegewissenschaft Wahlpflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Qualitätsmanagement in kommunalen Versorgungsprozessen und Ethik der Versorgungsgerechtigkeit

- Ansätze zur Qualitätsverbesserung und relevante Qualitätsindikatoren in Kommune und in Public Health Settings
- Ansätze im kommunalen Qualitätsmanagement
- ethische Begründungen pflegerischen Handelns in außerklinischen Versorgungssettings;
- mehrdimensionale ethische Reflexionsmodelle und -methoden, die über die Ebene des Einzelfalls hinaus Führungs- und Organisationsaspekte sowie die gesellschaftliche und die politische Dimension beinhalten;
- Erklärungsansätze für die Entstehung gesellschaftlicher Ungleichheit;
- soziale Milieus, milieuspezifische Bedarfe, Bedürfnisse und Versorgungsunterschiede;
- vertiefte philosophische und (pflege)ethische Grundlagen der Verteilungsgerechtigkeit;
- politische, ökonomische, gesellschaftliche und rechtliche Aspekte von Verteilungsgerechtigkeit.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Studierende können nach Abschluss des Moduls:

- das Thema Qualität und Qualitätsverbesserung auf den Bereich Kommune beziehen und einordnen;
- Qualitätsansätze und Techniken zur Implementierung auf der kommunalen Ebene beurteilen;
- selbständig und autonom entsprechende forschungs- und anwendungsorientierte Projekte durchführen und Programme implementieren und
- die Notwendigkeiten und Bedarfe für verschiedene administrative Abläufe auf der kommunalen Ebene bezogen auf Qualitätsmanagement identifizieren und ihre Ergebnisse evaluieren.
- ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis der ethischen Grundpositionen insbesondere der Konzepte der pflegerischen Bereichsethik vorweisen, um komplexen Fragestellungen im Gesundheits- und Sozialwesen gerecht zu werden;
- ethische Konflikte aus mehrdimensionaler Perspektive bearbeiten und dabei gesellschaftliche und wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu fällen;
- ethische Fragen in ambulanten Handlungsfeldern in ihrer Vielschichtigkeit analysieren und ethisch begründete Interventionen im multidisziplinären Team entwickeln;
- pflegeethische Standpunkte in gesellschaftlichen und interprofessionellen Diskursen begründet vertreten;
- ein aktuelles und sozialrechtlich fundiertes Verständnis von Versorgungsgerechtigkeit und Bedarfsgerechtigkeit vorweisen;
- verstehen, wodurch Versorgungsungerechtigkeit / -gerechtigkeit beeinflusst werden kann.

**Workloadberechnung:**

154 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Birte Berger-Höger
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 20/21 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung 4-P-1 Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Freitext

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Mögliche Prüfungsformen:

- Schriftliche Ausarbeitung
- Mündliche Prüfung (Einzelprüfung)
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

**Lehrveranstaltungen des Moduls****Lehrveranstaltung:** Qualitätsmanagement in kommunalen Versorgungsprozessen**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:****Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Literatur:**

- Becker, T. et al. (2011): Netzwerkmanagement. Mit Kooperation zum Unternehmenserfolg. Heidelberg: Springer Verlag.
- Stanhope, M. (2012): Quality Management in: Stanhope, M.; Lancaster, J. (2012): Public Health Nursing – Population- Centered Health Care in the Community, 8. Aufl. Missouri/USA: Elsevier, S.574-598.
- Sydow, J.; Duschek, S. (2013): Netzwerkzeuge. Tools für das Netzwerkmanagement. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sydow, J.; Duschek, S. (2011): Management interorganisationaler Beziehungen. Netzwerke-Cluster-Allianzen. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.</li> </ul>	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 4-P-1 Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen
<b>Lehrveranstaltung:</b> Ethik und Versorgungsgerechtigkeit	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauer, U.; Büscher, A. (Hrsg.) (2008): Soziale Ungleichheit und Pflege. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</li> <li>• Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen. Gutachten 2000/2001 Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit. Band III Über-, Unter- und Fehlversorgung. Bundestags-Drucksache 14-6871 (Bd. III); 2001.</li> </ul>	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 4-P-1 Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen

**Modul 11-PW-MA-7-P-1: Kooperation und Dissemination****Modulgruppenzuordnung:**

- Pflegewissenschaft Wahlpflichtmodule

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

- Theorien der Kommunikation und Interaktion;
- Programmentwicklung und Anwendung;
- wissenschaftliche fundierte Ansätze der Reflexion von Kommunikation;
- Konzept des Chronical Care Management und Beispiele in Deutschland;
- Managed Care und seine Anreize für veränderte interprofessionelle Kommunikation und Kooperation;
- Staat, Markt, Gesellschaft und Professionen als Partner und Rahmenbedingungen für Dissemination und Implementation;
- Implementationsstrategien in Wissenschaft und Versorgungspraxis;
- Ziele und Methoden von Implementationsforschung;
- Adoption und Diffusion von Innovationen;
- Soziale Innovationen;
- Institutionelle Logiken als Change-Agents im Gesundheitssektor;
- Komplexe Mehrebenensysteme zukunftsorientiert ausrichten und steuern;
- Reformpotenziale des Gesundheitssystems.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis verschiedener Theorien der Kommunikation und Interaktion nachweisen;
- diese Theorien für die Reflexion von interprofessionellen Kommunikationssituationen in der ambulanten und sektorenübergreifenden Versorgung nutzen;
- ihr Wissen über Kommunikation und Interaktion sowie über Konzepte der Beratung zur Bewältigung der Komplexität der Anforderungen an Pflegenden integrieren und hieraus notwendige Kompetenzen von Pflegenden und deren Kooperationspartnern im Bereich ambulanter Pflegesettings ableiten;
- die Kontinuität von Versorgung, Versorgungsmanagement, Case Management und Advocacy unterscheiden;
- Ansätze und Methoden von Managed Care benennen und in eigenen Konzepten anwenden;
- integrierte Informationssysteme benennen und deren Nutzen einschätzen sowie mit Managed-Care-Ansätzen in Verbindung bringen;
- ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis des Chronical Care Managements, des Schnittstellenmanagements in der ambulanten Versorgung sowie von Methoden der inter- und intraprofessionellen Kooperation vorweisen;
- das Konzept des Chronical Care Managements auf deutsche Versorgungsbedingungen und ausgewählte Zielgruppen übertragen.
- gesellschaftliche, marktwirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen benennen und ihre Bedeutung für Disseminations- und Implementationsprozessen einschätzen;
- gängige Implementationsstrategien benennen und diese für eigene Konzepte nutzen;
- institutionelle Logiken bei der Planung von Änderungsprozessen berücksichtigen;
- Konzepte zur Steuerung komplexer Systeme sowie Handlungsfelder, in denen Reformbedarf im deutschen Gesundheitssystem besteht, benennen und reflektieren;
- Grundannahmen, Methoden und wichtige Erkenntnisse aus der Implementationsforschung benennen im eigenen studentischen Forschungsprojekt anwenden.

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 154 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Birte Berger-Höger
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 20/21 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 9 / 270 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung 7-P-1 Kooperation und Dissemination

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Mögliche Prüfungsformen: - Referat/Gestaltung einer Lehreinheit mit schriftlicher Ausarbeitung - schriftliche Hausarbeit - mündliche Prüfung - Klausur	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Interprofessionelle Kommunikation & intersektorale Kooperation	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stanhope, M.; Lancaster, J. (2012): Public Health Nursing – Population-Centered Health Care in the Community, 8. Aufl., Missouri/USA: Elsevier.</li> </ul>	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung 7-P-1 Kooperation und Dissemination
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Interprofessionelle Kommunikation &amp; intersektorale Kooperation (Seminar)</b>	

<b>Lehrveranstaltung:</b> Dissemination und Implementation von Innovationen	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauer, R.; Wesenauer, A. (2015): Zukunftsmotor Gesundheit: Entwürfe für das Gesundheitssystem von morgen. Wiesbaden: Springer Gabler.</li> <li>• Colditz, G.A.; Proctor, E.K.; Brownson, R.C. (2018): Dissemination and implementation research in health: translating science to practice (Second edition ed.). New York: Oxford University Press.</li> </ul>	

- Petersmann, H. (2016): Hausarztzentrierte Versorgung – Der schwierige Weg von der Theorie zur Praxis: eine qualitative Analyse zur Implementation - Adoption und Diffusion - der hausarztzentrierten Versorgung als soziale Innovation in die vertragsärztliche Regelversorgung. Universitätsbibliothek Bielefeld, Bielefeld. Online verfügbar: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:361-29014216>.
- Rabin, B.A.; Glasgow, R.E.; Kerner, J.F.; Klump, M.P.; Brownson, R.C. (2010): Dissemination and Implementation Research on Community-Based Cancer Prevention: A Systematic Review. American Journal of Preventive Medicine, 38(4), 443-456. doi: 0.1016/j.amepre.2009.12.035.
- Wahl, H.W.; Hoben, M.; Bär, M. (2016): Implementierungswissenschaft für Pflege und Gerontologie. Grundlagen, Forschung und Anwendung - Ein Handbuch. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag.

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung 7-P-1 Kooperation und Dissemination

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Dissemination und Implementation von Innovationen (Seminar)**

## Modul 11-PW-BA-Pfleg FD1: Theorie und Praxis der Pflegedidaktik

### Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik Pflege
- Pflegedidaktische Modelle einschließlich der theoretischen Fundierungen
- Analyse von Unterrichtsgegenständen mittels bildungstheoretisch fundierter Reflexionsinstrumente
- Entwicklung von komplexen Lehr-/Lernsituationen
- Phasenschemata
- Ausgewählte (digitale) Unterrichtsmedien
- Sozialformen und Unterrichtsmethoden und ihre theoretischen Hintergründe

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites Wissen und ein kritisches Verständnis der theoretischen Grundlagen der Fachdidaktik Pflege
- reflektieren das eigene pflegepädagogische Vorverständnis kritisch
- analysieren Ziele, Inhalte und Methoden des Pflegeunterrichts anhand bildungstheoretisch fundierter Kategorien
- verfügen über breites und integriertes Wissen zur Konzeption einer bildungsförderlichen Lernsituation
- konzipieren eigenständig eine bildungsförderliche Lernsituation
- reflektieren den geplanten und gehaltenen Unterricht im Hinblick auf pflegedidaktische, berufspädagogische und erziehungswissenschaftliche Dimensionen kritisch

### Workloadberechnung:

84 h Vor- und Nachbereitung

40 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 20 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg FD1 Theorie und Praxis der Pflegedidaktik

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

### Prüfungsform:

Hausarbeit

### Die Prüfung ist unbenotet?

nein

<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Pflegedidaktik	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg FD1 Theorie und Praxis der Pflegedidaktik
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> Einführung in die Pflegedidaktik (Seminar)	

<b>Lehrveranstaltung:</b> Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtseinheit	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg FD1 Theorie und Praxis der Pflegedidaktik
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtseinheiten (Seminar)	

## Modul 11-PW-BA-Pfleg FD2: Weiterentwicklung von Schule und Unterricht

### Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

- Spezifika der Regelung der Berufsausbildung von Heilberufen im Unterschied zu den nach dem BBiG geregelten Berufen
- Ordnungsmittel in der Pflegebildung
- Theoretische Grundlagen der Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung
- Analyse und Bewertung von Curricula für die Pflegeausbildungen
- Theoretische Ansätze und empirische Befunde zur Lehrer\*innenprofessionalität in den Pflegeberufen
- Theoretische Ansätze der Schul- und Organisationstheorie sowie der Schulentwicklung

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites und integriertes Verständnis der Ordnungsmittel in der Pflegebildung
- verfügen über ein breites und integriertes Verständnis der theoretischen Grundlagen der Curriculumentwicklung
- analysieren und bewerten Curricula in der Fachrichtung Pflege anhand von fachdidaktischen und berufspädagogischen Kriterien
- verfügen über ein vertieftes und kritisches Verständnis von Lehrer\*innenprofessionalität und reflektieren die eigene Ausgestaltung der Lehrer\*innenrolle
- reflektieren ihre Rolle als Lehrer\*in insbesondere im Kontext von gesellschaftlichen, soziodemografischen und ökonomischen Veränderungen und ermitteln persönliche Entwicklungsaufgaben
- verfügen über ein breites und integriertes Wissen zu den theoretischen Hintergründen, Konzepten und Modellen der Schulentwicklung
- ermitteln Schulentwicklungsaufgaben für Bildungseinrichtungen in der Pflege
- antizipieren und analysieren mögliche Widerstände in Zusammenhang mit Schulentwicklung und berücksichtigen diese im Rahmen der Mitarbeit bei Schulentwicklungsprozessen

### Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h Vor- und Nachbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

### Dauer:

2 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg FD2 Weiterentwicklung von Schule und Unterricht	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 1 zum Modul Pfleg FD2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg FD2 Weiterentwicklung von Schule und Unterricht
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar 2 zum Modul Pfleg FD2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg FD2 Weiterentwicklung von Schule und Unterricht

## Modul 11-PW-BA-Pfleg FD3: Inklusion und Umgang mit Heterogenität in der Pflegebildung

### Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an Modul Pfleg FD1

### Lerninhalte:

- Grundlagen der Inklusionspädagogik
- Grundlagen der Interkulturellen Bildung
- Grundlagen Deutsch als Zweitsprache
- Relevanz von Heterogenität in der pflegeberuflichen Bildung
- Dimensionen von Heterogenität
- Konzepte und Handlungsansätze zum Umgang mit Heterogenität

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein breites und integriertes Wissen zu den theoretischen Grundlagen der interkulturellen Bildung, der inklusiven Pädagogik und von Deutsch als Zweitsprache
- erkennen Heterogenität als Normalfall an und reflektieren Heterogenität als soziale Konstruktion
- reflektieren Barrieren der Bildungspartizipation im System, auf Seiten der Einstellungen der Lehrer\*innen sowie der individuellen Bildungsvoraussetzungen der Schüler\*innen und berücksichtigen dies in ihrer pädagogischen Arbeit
- entwickelten Ansätze individualisierenden und kooperativen Lernens für die Pflegeausbildung

### Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

64 h Vor- und Nachbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

### Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg FD3 Inklusion und Umgang mit Heterogenität in der Pflegebildung

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

### Prüfungsform:

Siehe Freitext

### Die Prüfung ist unbenotet?

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Portfolio, mündliche Prüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Vorlesung zum Modul Pfleg FD3

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Vorlesung

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FD3 Inklusion und Umgang mit Heterogenität in der Pflegebildung

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Modul Pfleg FD3

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FD3 Inklusion und Umgang mit Heterogenität in der Pflegebildung

## Modul 11-PW-MA-Pfleg FDM2: Berufsbildungsforschung und forschendes Lernen

### Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

- Gegenstände und Methoden der Berufsbildungsforschung in der Fachrichtung Pflege unter Berücksichtigung der Lernorte Bildungseinrichtung (Schule) und Praxis
- Theoretische Hintergründe des forschenden Lernens
- Aktueller Forschungsstand zu ausgewählten Fragestellungen der Berufsbildungsforschung in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen
- Analyse und Bewertung von ausgewählten Studien der Pflegeberufsbildungsforschung

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- ordnen Methoden und Ergebnisse der (internationalen) Pflegebildungsforschung ein und bewerten diese
- recherchieren systematisch nach pflege- bzw. berufspädagogischen Studien
- bewerten die gefundenen Studien und analysieren deren methodische Qualität
- bewerten die Relevanz und das Umsetzungspotenzial von Studien
- bewerten wissenschaftliche Diskurse zu ausgewählten pflegedidaktischen oder -pädagogischen Fragestellungen
- fertigen eine schriftliche Auswertung der Ergebnisse der Literaturrecherche zu einer Fragestellung ihrer Wahl an

### Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

66 h Prüfungsvorbereitung

86 h Vor- und Nachbereitung

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

### Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg FDM2 Berufsbildungsforschung und forschendes Lernen

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

### Prüfungsform:

Hausarbeit

### Die Prüfung ist unbenotet?

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Modul Pfleg FD M 2

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FDM2 Berufsbildungsforschung und forschendes Lernen

**Lehrveranstaltung:** Sprechstunde mit persönlicher Beratung zum Modul Pfleg FD M 2

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:**

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FDM2 Berufsbildungsforschung und forschendes Lernen

## Modul 11-PW-MA-Pfleg SP-M: Schulpraktikum

### Modulgruppenzuordnung:

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an Modul Pfleg FD 1

### Lerninhalte:

- Planung von fallbasierten Lehr-/Lernarrangements: Fallkonstruktion, Auswahl und Legitimation von Zielen und Inhalten, Methodische Strukturierung
- Methoden zur Förderung unterschiedlicher Kompetenzen z.B. Dilemmadiskussion, szenisches Spiel
- Durchführung von fallbasierten Lehr-/Lernarrangements
- Auswertung von fallbasierten Lehr-/Lernarrangements
- Fallbasierte Prüfungen
- Instrumente der Unterrichtsdiagnostik

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- reflektieren den Rollenwechsel und die Eignung für den Lehrerberuf vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen
- verfügen über ein breites und vertieftes Wissen zur Planung, Durchführung und Evaluation von (fallbezogenen) Lehr-/Lernsituationen
- konstruieren auf der Basis theoretischer Ansätze bildungsermöglichende fallbezogene Lehr-/Lernarrangements und erproben sie
- werten die durchgeführten fallbezogenen Lehr-/Lernarrangements im Hinblick auf unterschiedliche Qualitätskriterien aus
- verfügen über ein kritisches Verständnis zur Konzeption von fallbezogenen Prüfungen
- nutzen Instrumente der Unterrichtsdiagnostik zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts
- lernen Strukturen einer Bildungseinrichtung kennen

### Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

112 h Vor- und Nachbereitung

278 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

### Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 23/24 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg SP-M Schulpraktikum

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Praktikumsbericht	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den vor- und nachbereitenden Veranstaltungen. Bestandene Modulabschlussprüfung.  Prüfungsform: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einem verpflichtenden individuellen Beratungsgespräch mit dem/der Modulveranstalter*in</li> <li>• Erstellen eines schriftlichen Praktikumsberichts</li> <li>• Nachweis der Praktikumsstelle und der abgeleisteten Stunden</li> </ul>	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Praktikum zum Modul Pfleg SP-M	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b>	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg SP-M Schulpraktikum
<b>Lehrveranstaltung:</b> Begleitseminar zum Modul Pfleg SP-M	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b> 2 Stunden	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Pfleg SP-M Schulpraktikum
<b>Lehrveranstaltung:</b> Beratungsgespräch zum Modul Pfleg SP-M	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>SWS:</b>	<b>Dozent*in:</b>
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	

---

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg SP-M Schulpraktikum

**Modul 11-PW-MA-Pfleg FD BPP-M: Berufspädagogisches Praktikum**

**Modulgruppenzuordnung:**

- Fachdidaktik Pflege (inkl. Praktika)

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

- Ausgewählte Theorieansätze zur Verknüpfung des Lernens an unterschiedlichen Lernorten in der beruflichen Bildung in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen
- Ausgewählte mediendidaktische Ansätze und deren pflegedidaktische Umsetzung

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis theoretischer Ansätze der Verknüpfung der Lernorte in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen
- verfügen über breites, detailliertes und kritisches Verständnis von mediendidaktischen Ansätzen im Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen
- planen, führen durch und evaluieren Lehr-/Lernangebote zur Verknüpfung des Lernens an den unterschiedlichen Lernorten
- planen, führen durch und evaluieren Angebote digital unterstützten Lernens

**Workloadberechnung:**

182 h Vor- und Nachbereitung

80 h Prüfungsvorbereitung

278 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

18 / 540 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg FD BPP-M Berufspädagogisches Praktikum

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Praktikumsbericht

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Voraussetzung für die Vergabe von CP:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an den vor- und nachbereitenden Veranstaltungen.
- Dokumentation der Praktikumszeiten.
- Bestandene Modulabschlussprüfung.

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

**Lehrveranstaltung:** Seminar zum Modul Pfleg FD BPP-M

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:****Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FD BPP-M Berufspädagogisches  
Praktikum

**Lehrveranstaltung:** Praktikum zum Modul Pfleg FD BPP-M

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:****Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Praktikum

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FD BPP-M Berufspädagogisches  
Praktikum

**Lehrveranstaltung:** Beratungsgespräche zum Modul Pfleg FD BPP-M

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Gibt es parallele Veranstaltungen?**

nein

**SWS:**

2 Stunden

**Dozent\*in:****Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:**

Modulprüfung Pfleg FD BPP-M Berufspädagogisches  
Praktikum

## Modul 12-EW-BA-Pfleg-BP1: Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen

**Modulgruppenzuordnung:**

- Erziehungswissenschaft

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

N.N.

**Häufigkeit:**

**Dauer:**

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

SoSe 20 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg-BP1 Berufspädagogik I: Unterrichtsplanung und Gestaltung von Lernsituationen

**Prüfungstyp:**

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

## Modul 12-EW-BA-Pfleg-BP3: Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten

<b>Modulgruppenzuordnung:</b> • Erziehungswissenschaft	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
---	---

**Lerninhalte:**

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
<b>Häufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> SoSe 20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung Pfleg-BP3 Berufspädagogik III: Berufsbildung in internationalen Kontexten

**Prüfungstyp:**

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
---	---

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

---

**Modul 12-EW-MA-L19-BP1: Grundlagen der Berufspädagogik****Modulgruppenzuordnung:**

- Erziehungswissenschaft

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

- System und Begriff: Das Berufsbildungssystem im Kontext von Bildungssystem und beruflicher Arbeit; Grundbegriffe und Theoriebildung
- Historische Entwicklung im internationalen Vergleich: Genese und Entwicklung Beruflicher Bildung und Qualifizierung im internationalen Vergleich
- Recht und Institution: Rechtliche Grundlagen Beruflicher Bildung; Berufsbildungs- und Bildungsgesetzgebung und Institutionen des berufsbildenden Schul- und Ausbildungswesens
- Berufliches Lehren und Lernen: Lehr- und Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Pädagogische Schulentwicklung: Pädagogische Schulentwicklung, Evaluation und Qualitätssicherung; Professionalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Berufsbildungsforschung: Überblick über die Geschichte und Systematik der Berufsbildungsforschung unter Einschluss ihrer älteren und jüngeren Forschungsfragen (Anwendungsfälle).

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

- Erwerb von berufspädagogischem Orientierungswissen: Kenntnis berufspädagogischer Problemstellungen und ihrer erziehungswissenschaftlich begründeten Bearbeitungsstrategien
- Kenntnis berufspädagogischer Argumentation unter Rekurs auf alternative anthropologische Grundannahmen und Kenntnis des berufspädagogischen Begriffsinventars (u. a. Beruf, Erziehung/ Bildung/ Entwicklung – Sozialisation, Erziehungsziel/Erziehungsmittel, Unterricht – Unterweisung, (Schlüssel)Qualifikation – Kompetenz, Didaktik und Methodik, soziale Handlung – Verhalten)
- Überblick über die Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung der Disziplin und Kenntnis der einschlägigen berufspädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Klassiker
- Einsicht in die historische Bedingtheit und die Phasen der Entwicklung dualer Berufsausbildung und ihre Entwicklungsperspektiven (Gründungsphase dualer Berufsausbildung (1870-1920); Konsolidierungsphase dualer Berufsausbildung (1920-1970); Ausbauphase dualer Berufsausbildung (ab 1970); Entwicklungsszenarien über Berufliche Bildung)
- Fähigkeit zur Einordnung der deutschen Berufs(aus)bildung in den internationalen Kontext und zum Vergleich mit anderen Qualifizierungstraditionen unter Ausweisung der politischen und kulturellen Dimensionen der Gestaltung von beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Kenntnis der einschlägigen rechtlichen Grundlagen
- Fähigkeit zur Einordnung berufspädagogischer Problemstellungen in ihren sozio-ökonomischen und institutionellen Kontext unter Berücksichtigung des Zusammenhanges von Bildungs- und Beschäftigungs-system, Arbeitsmarkt
- Kenntnis berufspädagogischer Argumentation unter Berücksichtigung sozialisationstheoretischer Modelle (Entwicklung und Sozialisation; funktionales und intentionales Lernen; Sozialisationsagenten; (sozialpsychologische) Interaktionstheorie; Symbolischer Interaktionismus; Strukturfunktionalismus; Rollentheorie)
- Kenntnis berufspädagogischer Argumentation unter Berücksichtigung der Konzepte beruflicher Sozialisation wie Beruf, Berufsprinzip, Beruflichkeit; Identitätsentwicklung und berufliches Selbstkonzept; berufliche Sozialisation und Persönlichkeitsstruktur
- Fähigkeit, Curriculumentwicklung und Ausbildungsordnungs-entwicklung in den Kontext von dualem System und Bildungsföderalismus einzuordnen
- Fähigkeit zur Reflexion der Rolle von Lehrern und Ausbildern vor dem Hintergrund von Profession – Professionalität, Verantwortung, Vorbild/Modell und Dimensionen der Lehrer-Lernenden-Interaktion

**Workloadberechnung:**

56 h Vor- und Nachbereitung

68 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Gessler
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 20/21 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung L19-BP1 Grundlagen der Berufspädagogik

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
---	---

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**  
1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** 12-L19-BP1 Einführung in die Berufspädagogik

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
--	---

<b>SWS:</b> 4 Stunden	<b>Dozent*in:</b> Dr. Daniela Ahrens
--------------------------	---

**Unterrichtssprache(n):**  
Deutsch

**Literatur:**

- Arnold, R.; Gonon, P.; Müller, H.-J. (20162): Einführung in die Berufspädagogik. 2., überarbeitete Auflage. Opladen: Barbara Budrich.
- Frey, A.; Lissmann, U.; Schwarz, B. (Hrsg.) (2013): Handbuch Berufspädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz.
- Ott, B. (2007): Grundlagen des beruflichen Lernens und Lehrens. Ganzheitliches Lernen in der beruflichen Bildung. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin: Cornelsen.
- Pahl, J.-P. (2007): Berufsbildende Schule: Bestandsaufnahme und Perspektiven. Bielefeld: Bertelsmann.
- Pahl, J.P. (2007): Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren. Ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld: Bertelsmann.
- Rauner, F.; Grollmann, P. (201805): Handbuch der Berufsbildungsforschung. 3., akt. und erweiterte Auf. Bielefeld: Bertelsmann.
- Riedl, A.; Schelten, A (2013).: Grundbegriffe der Pädagogik und Didaktik beruflicher Bildung. Stuttgart: Steiner.
- Schelten, A. (2012): Einführung in die Berufspädagogik, 4. überarbeitete und aktualisierte Aufl., Stuttgart: Steiner.
- Nickolaus, R.; Pätzold, G.; Reinisch, H.; Tramm, T. (Hrsg.) (2010): Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung L19-BP1 Grundlagen der Berufspädagogik
---------------------------------	---

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Einführung in die Berufspädagogik (Seminar)**

## Modul 12-EW-MA-EW-MA 7.1 M: EW-MA 7.1 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I

<b>Modulgruppenzuordnung:</b> • Erziehungswissenschaft	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>	
<b>Workloadberechnung:</b>	
<b>Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?</b> nein	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
<b>Häufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> SoSe 20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

### Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung EW-MA 7.1 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung I	
<b>Prüfungstyp:</b>	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

**Modul 12-EW-MA-EW-MA 7.2 M: EW-MA 7.2 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung II**

<b>Modulgruppenzuordnung:</b> • Erziehungswissenschaft	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
---	---

**Lerninhalte:**

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

**Workloadberechnung:**

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**  
nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
--	---

<b>Häufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>
--------------------	---------------

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> SoSe 20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden
---	---

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung EW-MA 7.2 M Medien in der beruflichen Aus- und Weiterbildung II

**Prüfungstyp:**

<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
---	---

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**  
- / - / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch

**Modul 11-PW-MA-MA-PB: Modul Masterarbeit****Modulgruppenzuordnung:**

- Masterarbeit

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung ist der Nachweis von mindestens 60 CP

**Lerninhalte:**

- Formalien der Masterarbeit
- Entwicklung einer wissenschaftlich relevanten Fragestellung
- Operationalisierung der systematischen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung
- systematisches Vorgehen zur Ermittlung des Forschungsstands
- Kriterien zur kritischen Bewertung von Forschungsarbeiten
- Strukturierte Darstellung von Forschungsergebnissen
- Diskussion und kritische Einordnung von Forschungsergebnissen

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- entwerfen eigenständig eine relevante Fragestellung im Spannungsfeld von Pflegewissenschaft, Pflegedidaktik und Berufspädagogik/Erziehungswissenschaft
- erheben den Forschungsstand unter Verwendung geeigneter, wissenschaftlicher Recherchestrategien
- operationalisieren das methodisch begründete Vorgehen ihres Forschungsvorhabens
- stellen die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit strukturiert unter Verwendung geeigneter Begriffe und Theorien dar
- bewerten kritisch die relevanten Ergebnisse in Bezug auf den Forschungsstand
- bearbeiten die Fragestellung wissenschaftlich durch die Abwägung methodischer und theoretischer Überlegungen
- erläutern die Forschungsergebnisse und ordnen diese in den (pflege-)wissenschaftlichen Kontext ein
- erkennen Limitationen der eigenen Arbeit und ordnen diese in den Stand der Forschung ein
- diskutieren kritisch die Forschungsergebnisse und leiten Konsequenzen für den pflegewissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs ab

**Workloadberechnung:**

540 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 23/24 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

18 / 540 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung MA-BP Modul Masterarbeit

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Masterarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	